



1 Begrüssung

Ich möchte euch alle recht herzlich zu diesem Gottesdienst begrüßen. Schön das ihr gekommen seid, um unserem Herrn zu Danken ihn zu Loben und zu Preisen. Hallo Nathanel wir freuen uns, dich hier im Oberwallis in Naters begrüßen zu können. Wir sind gespannt auf dein Wort und freuen uns darauf.

Heute feiern wir zusammen das Abendmal, mit dem wir an den Bund mit Gott gedenken und nicht vergessen wollen, was Jesus für uns am Kreuz vollbracht hat.

Ich möchte noch beten! Und anschliessend singen wir zusammen das Lied

Lied: Du bist der Weg und das Leben .

2 Ankündigungen

- **Bibel und Gebetsabend:** Do, 6.11.2025 20:00 Uhr Bibel und Gebetsabend mit Nathanel Winkler mit Markus 2,23-28.
- **Nächster Gottesdienst:** So, 09.11.2025 14:45 Uhr hier mit Fredy Peter.
- **Allgemein:** Janina und ich sind ab Dienstag zwei Wochen unterwegs in Israel. Gottesdienst und Gebetsabende laufen normal weiter. Es geht ja auch nicht um Janina und mir, sondern um unseren unvergleichlichen grossen Gott.
- **Die Kollekte:** Die Kollekte geht an den MNR und wird für den Bau dieser Gemeinde eingesetzt.

3 Input

Paradies

Vom Paradies bis zum Sündenfall und der Vertreibung aus dem Paradies haben wir uns an den letzten Sonntagen beschäftigt. Da haben wir gelernt, dass Gott uns Menschen einen Auftrag gegeben hat.

1. Mose 1,28 (Schlachter 2000)

Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde.

Das ist der Auftrag an uns. Das Gebot, welches Gott den beiden Menschen damals gab, nicht von der Frucht vom Baum der Erkenntnis zu essen, wurde nicht eingehalten. Zur Strafe mussten sie das Paradies verlassen, es kam der Tod und die Sünde ins Leben. Der Satan wurde der König der Welt. Den Auftrag, den Gott uns gegeben hat, gilt immer noch, aber er wurde erschwert. Wir müssen jetzt im Scheweisse des Angesichts die Erde bebauen und die Frauen müssen unter Schmerzen gebären. Aber der Auftrag steht immer noch.



Gott hat den Menschen nicht verworfen, sondern er hat weiterhin einen Plan mit ihm. Diesen Plan beschreibt er in

1. Mose 3,15 (Schlachter 2000)

Und ich will Feindschaft setzten zwischen dir und der Frau; zwischen deinem Samen und ihren Samen: Er wird dir den Kopf zertreten und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Heute wissen wir, dass dieser Fürst unser Herr Jesus Christus ist. Damals wussten sie zwar, dass jemand kommen wird, aber sie wussten nicht, wer er ist oder wann er kommt. Hier kommen wir nun zu der Phase 3 in Gottes Plan sein Königreich aufzurichten. Diese Phase dauert in der Bibel von der Vertreibung aus dem Paradies bis zu Maleachi und zum Auftritt von Jesus Christus. Eine Dauer von ca. 4000 Jahren laut der Zeitrechnung von Roger Liebi.

In dieser Zeit hat Gott aber nicht tatenlos zugesehen wie die Menschheit verkommt und ins Verderben rennt, sondern er hat einen Plan, den er durchzieht. Und dieser Plan wird uns in den nächsten Sonntagen beschäftigen. Es gibt verschiedene Bünde, die Gott, mit uns Menschen geschlossen hat, um zum Ziel zu kommen. Das Kommen von Jesus unserem Erlöser wird im Laufe der Zeit immer konkreter.

- In 1. Mose 3,15 wurde Adam und Eva gesagt, dass irgendwann einer kommt, welcher der Schlange den Kopf zertreten wird und von einer Frau abstammen wird. Da sie die einzige Frau war, dachte sie wahrscheinlich, dass ihr erster Sohn das sein wird.
- Nach der Sintflut wurde es noch deutlicher 1. Mose 9,26 lässt erahnen, dass die Linie des Retters über Sem läuft.

1. Mose 9,26 (Schlachter 2000)

Gepriesen sei der Herr, der Gott Sems, und Kaanan sei sein Knecht.

- 2. Samuel 7,16 sagt uns, dass die Linie ganz sicher über die Stammlinie von König David gehen wird.

2. Samuel 7,16 (Schlachter 2000)

dein Haus und dein Königreich sollen ewig Bestand haben wie dein Angesicht; dein Thron soll auf ewig fest stehen.

Beim Lesen dieses Bibelveses ist mit so richtig bewusst worden, dass Gott **ewig** sagt. Und ewig ist ewig, nicht nur bis Jesus wiederkommt.



Um sein Ziel mit uns Menschen zu erreichen, hat ER auf dem Weg verschiedene Bündnisse geschlossen und sich ein eigenes Volk aufgebaut. Diese Bündnisse werden wir die nächsten Sonntage zusammen anschauen.

1 Noah Bund

Finden wir in 1. Mose 8,21–22;9:8–17

2 Abraham Bund

1. Mose 12,1–3

3 Mose Bund

Oder auch der Bund am Sinai, Alter Bund oder Gesetzesbund genannt. Dieser Bund wird mit den Gesetzestafeln in 2. Mose 34,1 oder die ersten Tafeln 2. Mose 31,18;32:16 ins Leben gerufen.

4 David Bund

Mit diesem Bund verspricht Gott, dass der Retter aus der Stammlinie der Nachkommen Davids kommen wird. 2. Samuel 7,12–16;23:5

5 Neuer Bund

Von dem Lesen wir in Jeremia 31,27–40, Lukas 20,17–22

So jetzt habt ihr Stoff zum Lesen und Studieren, bis Janina und ich wieder von Israel zurückkommen.

Lied: Danke mein Vater

4 Predigt

Danach gebe ich das Wort an Nathanel weiter.

5 Abendmahl

Beten für das Brot

Lied: Das Blut der Lammes 1. Strophe

Beten für den Wein

Lied: Das Blut der Lammes 2. Strophe

6 Abschluss

Jetzt wollen wir Gott mit dem Lied **Lied: Herr du gibst uns Hoffnung** danken.

Vielen Dank für eure Teilnahme am Gottesdienst. Im Anschluss seid ihr zu Kaffee und guten Gesprächen eingeladen. **Ich möchte noch beten!**



1. Mose 28,15 (Schlachter 2000)

Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe.

Maranatha Amen